



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 11/2018



23.11.2018

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Noch bis zum 24.11.2018 geöffnet

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

29.11.2018	GRUNDSCHUL-FLOHMARKT
01.12.2018	URSPRINGER ADVENTSBASAR - GRASSHOPPERS
08.12.2018	CHRISTBAUMVERKAUF AM FEUERWEHRHAUS
11.12.2018	ADVENTSFEIER – TREFF 60 PLUS
12.12.2018	FÄLLIGKEIT DER VERBRAUCHSGEBÜHRENABRECHNUNG
12.12.2018	ANNAHMESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE MITTEILUNGSBLATT
13.12.2018	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
14.12.2018	ADVENTLICHE BESINNUNG – PFARRGEMEINDERAT URSPRINGEN
19.12.2018	LEERUNG DER PAPIERTONNE
21.12.2018	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES
21.12.2018	WEIHNACHTSKONZERT – URAL KOSAKEN CHOR
27.12.2018	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
26.1./27.1./02.2.2019	VORANKÜNDIGUNG: CHORKONZERT MIT BAND – SINGGRUPPE
16.02.2019	VORANKÜNDIGUNG: BUNTER ABEND - GRASSHOPPERS

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus der Sitzung vom 18.10.2018:

TOP 1 Beschlussfassung über die Vergabe der Ausstattung der zweiten Kleinkindgruppe der KITA "Löwenzahn"

Die Angebote zur Ausstattung der zweiten Krippengruppe und ergänzende Anschaffungen für die bisherigen Krippenkinder für die KITA Löwenzahn wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorberaten. Es wurden hierzu drei Angebote eingeholt.

Ein Angebot fällt aufgrund der zu langen Lieferzeit weg.

Aus den beiden verbleibenden Angeboten der Firmen DUSYMA und Widmaier wurden unter Berücksichtigung von Preis, Qualität und Größe die anzuschaffenden Möbel ausgewählt.

Bei der Fa. Graf werden zusätzlich ein Bücherwagen und ein Spiegel angeschafft.

einstimmiger Beschluss:

Für die Ausstattung der zweiten Krippengruppe werden bei der Fa. DUSYMA Ausstattungsgegenstände im Wert von 7.268,35 € und bei der Fa. Widmaier im Wert von 4.383,66 € angeschafft.

Bei der Fa. Graf werden Spiegel und Bücherwagen im Gesamtwert von ca. 150,00 € bestellt.

TOP 2 Neubau Bauhof Urspringen; Beschlussfassung über die Vergabe von HLS-Planungsleistungen

Das Ingenieurbüro Zinßer-Ingenieure (Marktheidenfeld) hat ein Angebot vom 27.08.2018 für die Projektierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen am Neubau des Bauhofs Urspringen eingereicht. Das Angebot ist insgesamt annehmbar und im üblichen Rahmen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot des Ingenieurbüros Zinßer-Ingenieure (Marktheidenfeld) für die Projektierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen am Neubau des Bauhofs Urspringen und nimmt dieses an.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

TOP 3 Neubau Bauhof Urspringen; Beschlussfassung über die Vergabe von Elektro-Planungsleistungen

Das Ingenieurbüro PBS bietet mit seinem Angebot vom 24.09.2018 die Elektroplanung für den Bauhofneubau in Urspringen an.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass das Angebot im üblichen Rahmen und annehmbar ist.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Ingenieurbüro PBS vom 24.09.2018 über die Elektroplanung für den Bauhofneubau in Urspringen an und ermächtigt den Bürgermeister, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

TOP 4 Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis - Beschlussfassung über die Vergabe bez. der standortbezogenen Vorprüfung für Umweltverträglichkeitsprüfung für die Kläranlage

Die Auktor Ingenieur GmbH bietet mit Ihrem Angebot vom 05.09.2018 die standortbezogenen Vorprüfung für Umweltverträglichkeitsprüfung bez. der Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage zu einem Pauschalpreis von 2.620 € netto zzgl. Nebenkosten an.

Das Angebot erscheint angemessen und im üblichen Rahmen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Auktor Ingenieur GmbH gemäß ihrem Angebot vom 05.09.2018 den Auftrag bez. der standortbezogenen Vorprüfung für Umweltverträglichkeitsprüfung für die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage zu einem Pauschalpreis von 2.620 € netto zzgl. Nebenkosten an.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Carports - Bauort: Fl. Nr. 142, Hauptstraße 30, Gemarkung Urspringen

Dem Bauantrag wurde bereits in der Sitzung vom 09.08.2018 zugestimmt. Nach Prüfung durch das Landratsamt ist jedoch eine Befreiung notwendig, zu dem der Gemeinderat noch sein Einvernehmen erteilen muss:

Dachform: Satteldach (geplant Pultdach)

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichung vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben und zu der Befreiung (Dachform) nach § 31 Absatz 2 BauGB wird erteilt.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport Flur-Nr. 302/1, Castellstr. 14, Gemarkung Urspringen

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach

Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und liegt dem Gemeinderat vor. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschrift des Nachbarn Fl. Nr. 302 fehlt (siehe Liegenschaftskataster).

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Bauort: Fl. Nr. 302/1, Castellstraße 14, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Dacheindeckung am Friedhofsgebäude in Urspringen 1. Nachtragsangebot Gewerk Dachdecker- u. Spenglerarbeiten
------------------	--

Wie bereits durch den Bgm. in der Sitzung vom 03.05.2018 angekündigt, wird für die Baumaßnahme ein Nachtrag fällig.

Das Architekturbüro Sendelbach hat das 1. Nachtragsangebot der Firma Thilo Hammer GmbH (Gewerk Dachdecker- u. Spenglerarbeiten) vom 10.07.2018 mit einem Volumen von 20.640,63 € brutto überprüft.

Begründung:

Konstruktionsbedingte Mängel des bestehenden Daches führten zu erheblich mehr Schäden im Bereich der Holzkonstruktion als vorher einsehbar war. Ein Austausch der morschen Holzteile erfolgte.

Die vorhandene Unterschalung der gesamten Dachfläche war durchfeuchtet und konnte nicht mehr als Unterkonstruktion für die Dachschiefer verwendet werden. Dies wurde erst nach den Abdeckerarbeiten sichtbar. Eine komplette neue Schalung als Unterkonstruktion, einschl. des Ausgleiches der Dachfläche, wurde notwendig

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 1. Nachtragsangebot der Firma Thilo Hammer GmbH (Gewerk Dachdecker- u. Spenglerarbeiten) vom 10.07.2018 mit einem Volumen von 20.640,63 € brutto.

TOP 8	Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Feststellung der Jahresrechnung 2017
------------------	--

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 12.09.2018 statt.

Der Gemeinderat von Urspringen wird gebeten das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017, der Gemeinde Urspringen, zur Kenntnis zu nehmen, zu beraten und die Jahresrechnung 2017, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, festzustellen.

Die Rechnungsprüfungsvorsitzende Frau Marion Müller-Blass berichtet:

„Erfreulich waren die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 72.559,-- € und bei der Einkommenssteuer 38.238,-- €.

Der Personalkostenzuschuss für den Kindergarten ist auf 199.195,53 € und sonstige Zuweisungen für den Kindergarten auf 7.521,-- € gestiegen. Gestiegen sind auch die Elternbeiträge auf 40.339,-- €.

Ein Zuschuss von 10.000,-- € wurde für das Baugerüst des Kirchturmes gezahlt. Für die Sanierung der Turmuhr, welche in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, wurde ein Beitrag von 11.146,73 € geleistet. Die Maßnahme wurde mit 20 % bezuschusst.

Zur Verbesserung von Gehwegen wurden 10.156,24 € gezahlt. Zur Verbesserung der Ortsstraßen 16.729,74 € aufgewendet.

In die Schlossparkhalle wurden 49.492,79 € zur Verbesserung der Akustik investiert.

Ein Vergleich der jährlichen Mieteinnahmen und den jährlichen Unkosten der Festhalle ist schwer feststellbar, denn auch einmalige Investitionskosten fließen in die Ausgaben der Haushaltsstelle ein. Kalkulierte Abschreibungen werden nicht extra in der Haushaltsstelle ausgewiesen. Eine vertiefende Untersuchung wird derzeit aber nicht vom Rechnungsausschuss angestrebt.

Kredite wurden mit 74.356,16 € getilgt, neue Kredite wurden nicht aufgenommen.

Statt der geplanten 134.434,--€ konnten 338.413,73€ dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. 1.632.320,38 € wurden in die Rücklagen verbucht.“

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt nochmals die Gründe, warum eine detaillierte Aufstellung der Unkosten und Einnahmen für die Schloßparkhalle nicht möglich ist.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses waren mit der diesjährigen Vorgehensweise der Rechnungsprüfung sehr zufrieden. Bei einem Termin konnten die Fragen des Ausschusses an den Bür-

germeister gestellt und geklärt werden. Auch die Überprüfung der Kasse vom Kindergarten war in diesem Jahr so wie es sich der Rechnungsprüfungsausschuss wünschte.

einstimmiger Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017, vom 12.09.2018, wurde bekanntgegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel, sowie die von ihm gegebenen weiteren Aufklärungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2017 wird, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses (gemäß § 79 KommHV)

	Verwaltungs-Haushalt €	Vermögens-Haushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Solleinnahmen	2.112.721,79	2.061.256,82	4.173.978,61
1.2 (+) Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.3 (-) Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.4 (-) Abgang alter Kasseneinnahmereste	64,00	0,00	64,00
1.5 Summe bereinigter Solleinnahmen	2.112.657,79	2.061.256,82	4.173.914,61
1.6 Sollausgaben	2.112.657,79	2.061.256,82	4.173.914,61
1.7 (+) Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8 (-) Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9 (-) Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10 Summe bereinigter Sollausgaben	2.112.657,79	2.061.256,82	4.173.914,61
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen Abzüglich bereinigter Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

TOP 9 Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Entlastung der Jahresrechnung 2017

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 12.09.2018 statt.

Der Gemeinderat Urspringen wird gebeten, nach der Feststellung der Jahresrechnung 2017, in öffentlicher Sitzung über die Entlastung der Jahresrechnung 2017 gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu beschließen.

einstimmiger Beschluss:

Der Jahresrechnung der Gemeinde Urspringen, für das Haushaltsjahr 2017, wird mit dem in **früherem Beschluss** festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Info: Der Bürgermeister darf bei der Abstimmung über die Entlastung der Jahresrechnung nicht teilnehmen.

Auszug aus dem Prüfbericht des Landratsamtes Main-Spessart:
Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO kann ein Mitglied des Gemeinderates nicht an der Beratung und

Abstimmung teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

Da durch die Entlastung zum Ausdruck gebracht wird, dass der Gemeinderat Urspringen mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass die Ergebnisse gebilligt werden und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet wird, somit dem Bürgermeister ein „Vertrauensvotum“ ausspricht, kann sich für den Bürgermeister ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil ergeben.

Aus diesem Grund darf der Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über die Entlastung der Jahresrechnung nicht teilnehmen.

Bürgermeister Volker Hemrich nimmt nicht an der Abstimmung teil und enthält sich.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zwecks Parksituation in der Schloß-, Mitteldorfstraße und Schmiedgasse

Bezüglich der Parksituation in der Schloßstraße, Mitteldorfstraße und Schmiedgasse fand am 05.09.2018 ein Ortstermin statt:

Verkehrsbegehung der Schloßstraße / Mitteldorfstraße / Schmiedgasse am 05.09.2018, 14:00 Uhr

Anwesende:

Helmut Freudenberger on Marktheidenfeld	Polizeiinspekti-
Volker Hemrich Gemeinde Urspringen	1. Bürgermeister
Reinhold Greß leiter Gemeinde Urspringen	Bauhof-
Heiko Müller gemeinschaft Marktheidenfeld	Verwaltungs-

Es wird die teils chaotische Parksituation in der Mitteldorfstraße an der Einfahrt zur Kirchstraße angesprochen. Hier wird oftmals im Kurvenbereich, wie auch gegenüber der Einfahrt geparkt, sodass die Einfahrt in die Kirchstraße für Müllabfuhr, Rettungsdienst, Feuerwehr oder Räumdienst nicht mehr möglich ist. In der Mitteldorfstraße besteht bereits einseitig ein eingeschränktes Halteverbot. Herr Freudenberger schlägt vor, in den Kurvenbereichen weiße Zickzack-Linien aufzubringen, um den Verkehrsteilnehmern das Halteverbot nochmals zu veranschaulichen.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite existiert bisher kein Halteverbot. Es wird vorgeschlagen hier ebenfalls weiße Zickzack-Linien, im Bereich oberhalb der Einfahrt zum Anwesen Mitteldorfstr. 10 bis auf Höhe des Eingangs Anwesen Mitteldorfstr. 8, aufzubringen. Sollte dies zu keiner Verbesserung führen, werde man sich die Lage erneut anschauen. In der Schmiedgasse wurden einige bestehende Zickzack-Linien durch die Bauarbeiten entfernt. Hier sollen u. a. von Hausnummer 10 bis zur Kurve zur Mitteldorfstraße, neue Linien aufgebracht werden. Weiter werden noch an einigen Engstellen Zickzack-Linien aufgebracht.

In der Schloßstraße sollen im Kurvenbereich bei Hausnummer 17, ebenfalls Zick-Zack-Linien angebracht werden. In diesem Bereich kommt es durch wild parkende Autos verstärkt zu Problemen bei der Einfahrt in den gegenüberliegenden Gewerbebetrieb. Durch diese Maßnahme soll auch der ordnungsgemäße und gefahrenfreie Rettungsverkehr sichergestellt werden.

Im Gemeinderat wird diskutiert. Teilweise handelt es sich in den entsprechenden Straßen um ehemalige landwirtschaftliche Gebäude und die Anwohner könnten die ehemaligen Höfe mitbenutzen. Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob die Anwohner die Parkplätze die für das Pfarrheim entstehen mitbe-

nutzen dürften. Es wird vorgeschlagen mit den Anwohnern zu reden.

Bürgermeister Volker Hemrich hat bereits vielfach Gespräche gesucht. Am Wochenende könnten und werden die öffentlichen Parkplätze der Gemeinde am Rathaus mitgenutzt. Der Parkplatz Pfarrheim gehört nicht der Gemeinde und deshalb kann auch nicht darüber verfügt werden. Es gibt bereits seit vielen Jahren die Parkprobleme und irgendwann ist der Punkt erreicht wo es nicht mehr funktioniert. Es kann so nicht weiter gehen und deshalb muss etwas unternommen werden. Die Kreuzungsbereiche und Engstellen müssen für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Müllabfuhr und Winterdienst frei sein. Die Gemeinde ist für die Regelung des Verkehrs zuständig und muss ihrer Verantwortung gerecht werden. In der Straßenverkehrsordnung ist klar geregelt, dass im Kurvenbereich und 5 m vor und nach einer Kurve nicht geparkt werden darf. Außerdem darf auf dem Gehweg auch nicht geparkt werden.

Im nächsten Mitteilungsblatt soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass auf Gehwegen und den weißen Zick-Zack-Linien nicht geparkt werden darf. Laut Verkehrsrechtlichen Richtlinien darf auch in einem Kurvenbereich und 5 m davor und 5 m danach nicht geparkt werden. Außerdem ist „wildes Markieren“ von Bürgern auf den Gemeindestraßen zu unterlassen. Die Bürger können einen Antrag bei der Gemeinde stellen und dann wird der Gemeinderat überlegen was zu machen ist.

einstimmiger Beschluss:

Im Bereich Anwesen Mitteldorfstr. 10 bis auf Höhe des Eingangs Anwesen Mitteldorfstr. 8 und im Kurvenbereich werden weiße Zickzack-Linien auf die Fahrbahn gebracht, um den Verkehrsteilnehmern das Halteverbot nochmals zu veranschaulichen.

Auch in der Schloßstraße bei der Hausnummer 17 und im Kurvenbereich werden weiße Zick-Zack-Linien angebracht.

TOP 11 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 11.1 Information bezüglich Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Rodener Straße

Herr Nees hat mit Schreiben vom 03.10.2018 (eingegangen 04.10.2018) einen Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Rodener Straße in Urspringen bezugnehmend auf dem im Mitteilungsblatt 09/2018 abgedruckten Sachverhalt und Beschluss auf Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Maßnahmen zur Verbesserungen der Verkehrssituation in Urspringen gestellt.

Der Vorsitzende trägt dem Gemeinderat den Inhalt des eingegangenen Antrages vor.

Der Gemeinderat hat eine Verkehrsberuhigung auf der Staatsstraße 2438 gestellt und das betrifft die Hauptstraße und die Rodener Straße.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Antragsteller (Herrn Nees) entsprechend schriftlich zu antworten und das Schreiben von Herrn Nees dem Antrag der Gemeinde auf Verkehrsberuhigung nachzureichen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.2 Regionale Verkehrsüberwachung**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob in Bayern feste Verkehrsüberwachungsgeräte aufgebaut werden dürfen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt dazu, dass in Bayern gesetzlich geregelt ist, dass keine festen Verkehrsüberwachungsgeräte aufgestellt werden dürfen. Dieses Gesetz müsste vom Landtag geändert werden.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.3 Schloßparkhalle**

Zu Top 11.1 aus der Gemeinderatsitzung vom 13.09.2018 hat Bürgermeister Volker Hemrich die Lautsprecheinrichtung der Schloßparkhalle von der Firma ETHA überprüfen lassen. Es hat sich herausgestellt, dass das Mischpult anscheinend kurz vor oder während der Veranstaltung kaputt gegangen ist. Das Mischpult wurde zur Reparatur eingeschickt. Die Rechnung für die Reparatur beläuft sich auf 216,40 €. Dazwischen hat die Gemeinde ein Leih-Mischpult von der Firma ETHA zur Verfügung gestellt bekommen. Damit und auch mit dem reparierten Mischpult funktionierte die Lautsprecheranlage wieder. In diesem Zusammenhang wurden mit der Firma ETHA noch ein paar Änderungen an der Anlage vorgenommen, die Bürgermeister Volker Hemrich dem Gemeinderat detailliert erläutert.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.4 Bauhof**

In Zukunft wollen die Gemeindearbeiter die Geräte die für den Bauhof angeschafft werden auf Akku-Betrieb umstellen. Jetzt soll ein Blasgerät mit Akku

über die Firma Wiesner aus Steinfeld-Hausen für etwa 1.200,- € angeschafft werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates informiert dazu, dass die Firma Matterstock aus Würzburg motorisierte Geräte für gutes Geld abnimmt und gegen Akkugeräte eintauscht.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.5 WLAN-Hotspot**

Die Elektrofirma hat den Termin für die Einrichtung der WLAN-Hotspots auf Januar/Februar 2019 verschoben.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.6 Feldwegesanieierung**

Mit der Feldwegesanieierung wird am Samstag, 20.10.2018 begonnen und dann soll je nach Wetterlage die Arbeiten ausgeführt werden.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.7 Kindergarten**

Im Kindergarten findet ein Ortstermin mit dem Jugendamt, Architektin und der Verwaltung statt, bei dem zum einen bezüglich die Übergangslösung vorgestellt und besprochen wird und zum anderen die ersten Entwürfe (Umbau und Sanierung des Kindergartens) von der Architektin dem Jugendamt vorgelegt werden sollen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
11.8 Biber an der Kläranlage**

Um die Kläranlage wurde ein elektrischer Weidezaun errichtet. Allerdings befinden sich die Biber im Nachklärbecken und so lange sie das nicht verlassen, kann der Weidezaun nicht aktiviert werden. Bei einem nächtlichen Ortstermin durch den Gemeindegartenarbeiter und dem Bürgermeister hat man 1 Pärchen mit zwei Jungtieren gesichtet. Das wurde dem Landratsamt so mitgeteilt.

zur Kenntnis genommen

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

TOP 12.1 **Volkstrauertag**

Auf die Frage eines Gemeinderates zum Ablauf am Volkstrauertag erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass sich nach einem heutigen Gespräch geklärt hat, dass die Kranzniederlegung vor der Messe am 17.11.2018 stattfindet. Dann findet die hl Messe statt. Danach ziehen die Gäste in die Schloßparkhalle, wo im Anbau ein Umtrunk stattfindet anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Dolny.

TOP 12.2 **Rechenschaftsbericht zur 1000-Jahr-Feier**

Gemeinderätin und 2. Bürgermeisterin Marion Müller-Blass liest folgendes Schreiben an den Vorsitzenden des Arbeitskreises 1000-Jahr-Feier und Gemeinderat, Herrn Werner Kunkel, bezugnehmend zu Top 11.3 der Gemeinderatsitzung vom 13.09.2018, vor:

„Sehr geehrter Werner Kunkel,

in den Gemeinderatssitzung vom 7. und 22. November 2013 stellte der Arbeitskreis 1000-Jahr-Feier sein Konzept vor und wurde mit der Durchführung der Feierlichkeiten zum 1000jährigen Jubiläum der Gemeinde Urspringen betraut. So wie beim Kindergarten und der Feuerwehr hätten die Einnahmen und Ausgaben über ein Konto der Gemeinde laufen können, geführt über die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld. Um die Zahlungen schnell, unbürokratisch und praktikabel handhaben zu können, hat man sich für die Eröffnung eines extra für diesen Zweck eingerichteten Kontos entscheiden. Der Arbeitskreis 1000-Jahr-Feier handelte also im Auftrag der Gemeinde und hier liegt auch der klare Unterschied zu einem Verein, der nicht im Auftrag der Gemeinde handelt. Der damalige Bürgermeister, Heinz Nätscher, hat dieses Konzept der Verwaltung und dem Landratsamt vorgelegt.

Nun, nach Abschluss und Auflösung der Arbeitsgemeinschaft 1000 Jahre Urspringen, bitte ich um Übergabe des finanziellen Ordners an den Rechnungsprüfungsausschuss, um alle Kassengeschäfte prüfen zu können. Bisher wurde dem Gemeinderat nur über Ausgaben berichtet. Eine Vereinbarung nach welcher die Gemeinde für die Ausgaben zuständig wäre und die Einnahmen in andere Zuständigkeit fallen würde, ist dem Gemeinderat nicht bekannt.

Allen Beteiligten ist sicher daran gelegen, eine einwandfreie Bescheinigung der Ausgaben **und Einnahmen**, sowie ein Nachweis über die Verwendung des Überschusses zu erhalten. Zum Gesamtüber-

blick zählt ebenso die Vorlage der nachgelagerten Steuerbescheide und der Nachweis etwaiger Steuererzahlungen. Als Vorsitzender des Arbeitskreises wird Dir sicher am Meisten daran gelegen sein, keine Zweifel über die Verwendung der Gelder aufkommen zu lassen. Nach Prüfung der Unterlagen wäre dann auch der finanzielle Aspekt der 1000-Jahr-Feier erledigt. Dem Gemeinderat und den Urspringer Bürgern wird dieses grandios organisierte Ereignis noch jahrelang in glänzender Erinnerung bleiben.“

Gemeinderätin und 2. Bürgermeisterin Marion Müller-Blass übergibt das Schreiben an Gemeinderat und 3. Bürgermeister Werner Kunkel und dieser nimmt es zur Kenntnis.

Aus der Sitzung vom 15.11.2018:

TOP 1 **Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsanerkennung der Krippenplätze in der Kita "Löwenzahn"**

Derzeit besuchen 53 Kinder die KITA Löwenzahn. Bis Ende des Kindergartenjahres werden 60 Kinder in unserer KiTA betreut. Davon sind es im Moment 14 Krippenkinder und bis August 2019 besuchen 21 Krippenkinder unsere Einrichtung.

In der Gemeinde Urspringen leben im Moment 36 Kinder zwischen und 0 und 3 Jahren (Stand 30.10.2018).

Davon sind aktuell 25 Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren und benötigen evtl. einen Krippenplatz in der KiTa.

Pro Jahr werden für Urspringen ca. 10 bis 14 Geburten gemeldet.

Deshalb sollte über eine Bedarfsanerkennung von 30 Krippenplätzen (2x 15 Kinder) nachgedacht werden, um eine längerfristige, zukunftsfähige Lösung zu schaffen.

Aufgrund der Begehung mit dem Jugendamt des Landkreises Main-Spessart wurde der KiTa Löwenzahn außerhalb der Betriebserlaubnis für die Zeit vom 01.01.2019 bis längstens 31.12.2020 eine Genehmigung für 27 Plätze für Kinder zwischen 1 bis 2 ½ Jahren erteilt und 54 Plätze bis zur Einschulung.

Zur Berechnung von Bedarfsplätzen bei ca. 15 Geburten pro Jahr:

1. -2. Lebensjahr:	15 Kinder	
2. -3. Lebensjahr:	15 Kinder	30 Kinder Krippe
3. -4. Lebensjahr:		15 Kinder
4. -5. Lebensjahr:		15 Kinder
5. -6. Lebensjahr:		15 Kinder
+ Puffer	9 Kinder	54 Kinder KiGA
	84 Kinder	

Die Zahl kann sich durch evtl. Zuzüge, Nachverdichtung im Altort und in den vorhandenen Baugebieten

sowie evtl. Ausweisung eines Baugebietes, durch die Aufnahme von Gastkindern und von der Schule zurückgestellten Kindern erhöhen.

Deshalb wurden vom LRA bereits 54 Kinder ab 2 ½ bis zur Einschulung in der Betriebserlaubnis genehmigt. D.h., wenn die Krippen mit 30 Kindern belegt sein sollten, können Kinder ab 2 ½ Jahren im Regelkindern betreut werden.

Martina Greger, Sachbearbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, legt dem Gemeinderat nachfolgend aktuelle Zahlen vor und erläutert, warum der Bedarf erhöht werden sollte.

Kinder unter 3 Jahren; Gemeinde Urspringen
Stichtag: 30.10.2018

10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19
36	35	35	35	35	35

04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19
33	33	33	32	29	26

10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20
25	25	25	23	20	20

04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20
18	17	16	15	13	13

10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21
11	10	9	9	9	8

04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21
8	6	5	3	2	0

Überlegungen zum Bedarf an Krippenplätzen

10/18: 36 Kinder (alle Kinder von 0 bis 3 Jahren)

10/20: 11 Kinder (Kinder zwischen 0 und 1 Jahr)

Aktuell: 25 Kinder U 3 zwischen 1 und 3 Jahren

- Krippengruppe hat ideal 10 bis 12 Kinder
- Gefördert und genehmigt werden Krippengrößen bis 15 Kinder
- Geburten pro Jahr in der Gemeinde Urspringen: 10 - 14

FAZIT:

Bedarf an Krippenplätzen für 30 Kinder, da aktuell 25 Kinder zwischen 1 und 3 Jahre in Urspringen leben. Wenn sich evtl. der Bedarf an Krippenplätzen durch Zuzüge / Baugebiet oder Gastkinder erhöht, ist eine Bedarfsanerkennung von 30 Krippenplätzen sinnvoll.

Florian Hörning von der Verwaltung erklärt, der Bedarf wurde so aufgebaut, dass die Gemeinde Urspringen auch eine hohe Förderung erhält. Wie hoch diese ausfällt kann er erst genau definieren, wenn zum einen der Bedarf ermittelt, und eine Planung vorliegt.

Die Fragen der Gemeinderäte wurden beantwortet.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erkennt folgenden Bedarf an KiTA-Plätzen als bedarfsnotwendig an:

30 Kinder zwischen 1 - 3 Jahren

54 KiTa-Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung

84 Kinder, entspricht 114 Plätzen

Die erhöhte Platzstruktur sollte bei der Erweiterung der KiTA um zwei Kleinkindgruppen zu je 15 Kindern berücksichtigt werden.

TOP 2	Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegte Planung bezüglich An- und Umbau an der Kita "Löwenzahn" Urspringen
--------------	---

Da der Beschluss über die Bedarfsanerkennung gefasst wurde, kann dementsprechend auch über die Planung bezüglich dem An- und Umbau der KiTa gesprochen werden.

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßt Frau Corinna Lang und ihre Kollegin Frau Rupsch vom Architekturbüro Lang aus Birkenfeld.

Präsentation Arch. Büro C. Lang.

Nach einer Konzeptfestlegung und späteren Kostenschätzung kann dann eine Abklärung bzgl. Fördermittel erfolgen.

Architektin Corinna Lang stellt dem Gemeinderat vorerst zwei Konzepte vor. Sie erklärt, dass es heute erst einmal grundsätzlich um die Festlegung, welche Art von Konzept (Enormer Eingriff in den Bestand oder Neubau der Kindergruppe) weiterverfolgt werden soll, geht.

Eine Detailplanung wird dann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

„Variante 1 Umbau im Bestand und Anbau“:

Vorteil:

- Weniger flächenintensiv

Nachteil:

- Trennung des Außenbereichs in 2 Teile
- massive Umbaumaßnahmen im Bestand
- Kompromisslösung
- ohne Möglichkeit der Erweiterung
- nur Platz für 2 x 12 Krippenkinder

„Variante 2 Neubau einer Kindergruppe“:

Vorteil:

- Klare Trennung der Funktionen
- Erweiterungsfähig und damit zukunftsorientiert
- Unterbringung von 2 x 15 Krippenkinder ohne Probleme möglich

- Kaum Bauarbeiten im Bestandsgebäude
- Rückführung des Gebäudes zu seiner ursprünglichen Nutzung

Nachteil:

- Flächenintensiver

Im Gemeinderat wurde über die zwei vorgelegten Konzepte diskutiert. Einem Mitglied des Gemeinderates zu Variante 2 mit dem langen Fußweg sind die Wege vom Kindergartengebäude zur Kleinkindgruppe zu lang. Außerdem wird diskutiert, dass durch einen Neubau sehr viel wertvolle Freifläche verloren geht. Vorgeschlagen wurde den Kindergarten im oberen bestehenden Bereich (zur Schulstraße und Familie Kasamas) zu vergrößern. Die Architektin erklärt, dass es am Anfang diesbezüglich Überlegungen gab, es aber sehr schwierig ist die Vorgaben zu Fluchtwegen usw. einzuhalten. Mit diesem Umbau müsste in den kompletten Kindergarten (Bestand) eingegriffen werden. Dadurch kann der Kindergartenbetrieb nicht gewährleistet werden und es müssten Container dafür angeschafft werden. Im Gemeinderat wird ausgiebig diskutiert. Derartige Eingriffe in den Bestand können auch zu sehr hohen Kosten führen. Außerdem ist das Grundstück in Urspringen groß genug.

Daraufhin stellt Frau Lang Variante 3 vor. Hier würden ein neuer Eingang zum Garten, ungefähr in den Bereich der jetzigen Notrutsche, erstellt und im Anschluss daran in Richtung Freispielfläche (Herrnstraße) der Neubau für die Kleinkindgruppe sich anschließen. Dies sei eine Kompromisslösung der Variante 1 und 2. Der freie Spielbereich der Kleinkindgruppe und KiTa wäre durch das Gebäude getrennt. Die größeren Kinder könnten auch während der Schlafenszeit in den Freibereich, weil die Schlafräume der Kleinkindgruppe vom Freibereich weg liegen. Bei der Planung wurde das Kindergartenpersonal mit einbezogen und ihre Wünsche berücksichtigt.

Frau Lang legt eine Kostenschätzung vor, die sich auf den Zahlen des Kindergartenumbaus in Birkenfeld beziehen.

KOSTENSCHÄTZUNG.

Für Neubau aus Konzept 2:

ca. 1.674.000,- EUR (670m² BGF)

Kosten Umbau Bestand aus Konzept 2:

ca. 576.000,- EUR

Die Gemeinderäte diskutierten und stellen ihre Fragen nach den Kosten zu Variante 3. Tendenziell sprechen sich die Mitglieder des Gemeinderates für die Variante 3 aus.

Wenn sich der Gemeinderat auf ein Konzept festgelegt hat, wird eine genauere Planung incl. einer Kostenschätzung neu und konkreter erstellt.

Florian Hörning erläutert dem Gemeinderat mit wie viel Zuschuss ungefähr gerechnet werden kann.

Konkret kann er aber erst nach Vorlage der Bedarfsermittlung, einer Planung und einer Kostenschätzung bei der Regierung die Förderung abfragen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Übergangslösung im Kindergarten bis 31.12.2020 genehmigt ist und evtl. auch noch verlängert werden kann. Mit dem Architekturbüro Lang wurde abgesprochen, dass es keinen Zeitdruck gibt. Es soll eine ordentliche Planung vorgenommen werden und Okt/Nov 2019 als Beginn des Rohbaus ins Auge gefasst werden, damit genügend Zeit bleibt um eventuell dann auch die konjunkturschwache Zeit zu nutzen.

einstimmiger Beschluss 1:

Der unter TOP Ö 1 festgestellte Bedarf an Plätzen zur Betreuung von Klein- und Regelkinder soll in der eigenen Kindertageseinrichtung gedeckt werden.

einstimmiger Beschluss 2:

Das vom Arch.Büro Lang vorgestellte Konzept Nr. 3 soll weiter verfolgt werden.

Bürgermeister Volker Hemrich verabschiedet sich von Martina Greger, Florian Hörning, Frau Corinna Lang und ihrer Kollegin Frau Rupsch und bedankt sich für ihr Kommen.

TOP 3 Beschlussfassung über den Kauf eines Verkehrsdatenerfassungsgerätes

Die Gemeinde möchte bei den zuständigen Straßenbaulastträgern eine Verringerung des Verkehrsaufkommens in der Gemeinde erwirken. Um auf die Belastungen hinzuweisen und Verbesserungen bei dem zuständigen Straßenbaulastträger zu erreichen ist eine langfristige Dokumentation des Verkehrs notwendig. Daher soll ein Verkehrsdatenerfassungsgerät an der Rodener Straße aufgestellt werden.

Im nichtöffentlichen Teil wurde bereits über das eingegangene Angebot der Firma Bremicker vorberaten.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt den Unterschied dieses Verkehrsdatenerfassungsgerätes zu den bereits vorhandenen Geschwindigkeitsmeßgeräten.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erwirbt das Verkehrsdatenerfassungsgerät der Firma Bremicker zum Angebotspreis von 2.326,38 € brutto. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an die Firma Bremicker zu vergeben.

TOP 4 **Beschlussfassung über die Lieferung und den Einbau einer Tauchwand im Zulaufschacht vor dem Betriebsgebäude an der Kläranlage Urspringen**

Für die Lieferung und den Einbau einer Tauchwand im Schacht am Kläranlagenzulauf wurden 2 Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. UFT Bad Mergentheim mit einem Angebot in Höhe von 4.926,60 € abgegeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Lieferung und Einbau einer Tauchwand für den Schacht am Kläranlagenzulauf in Höhe von 4.926,60 an die Fa. UFT Bad Mergentheim.

TOP 5 **Beratung und Beschlussfassung zwecks Kostenbeteiligung an der Verlegung der Hauptwasserleitung durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Urspringer Gruppe im Zuge des geplanten Bauhofneubaus**

Folgendes wurde in der Sitzung des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Urspringer Gruppe am 12.11.2018 besprochen und beschlossen:

Im Zuge der Beteiligung im Bauleitplanverfahren und Wasserrechtsverfahren (s. TOP 1 und 2 des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung) wurde festgestellt, dass die bestehende Leitung DN 200 vom Maschinenhaus zum Ortsnetz Urspringen teilweise unter der Bodenplatte des geplanten Bauhofgebäudes liegt. Ferner ist der Wasserübergabeschacht nur ca. 3,50 m von der Außenwand des geplanten Gebäudes entfernt. Es ist deshalb eine Verlegung der Leitung und des Schachtes erforderlich. Das Gremium wird anhand von Plänen über die örtlichen Gegebenheiten unterrichtet. Die Gemeinde Urspringen als Verursacher hat grundsätzlich die Kosten der Verlegung zu tragen.

Als Alternative kommt der Neubau einer neuen Leitung vom Maschinenhaus über den oberhalb verlaufenden Feldweg bzw. über das Grundstück des Zweckverbands Fl. Nr. 1296 zur Quellenstraße in Betracht. Hierüber wurde bereits in der Sitzung am 02.10.2018 beraten.

Folgende Gründe sprechen für diese neue Leitung: Der Abgabeschacht Urspringen steht wegen des hohen Grundwasserstandes ständig unter Wasser und muss regelmäßig ausgepumpt werden, da er undicht ist. Ein Verpressen ist voraussichtlich schwierig, da keine deutlichen Eintrittsstellen erkennbar sind. Beim Bau der alternativen Trasse entfielen der Abgabeschacht. Die Betriebskosten hierfür würden entfallen. Die Messstelle würde im Maschinenhaus integriert.

Die Löschwasserversorgung in Urspringen könnte in Zukunft durch eine zweite Einspeiseleitung deutlich verbessert werden, ebenso die Versorgungssicherheit. Die zweite Einspeiseleitung könnte über Feldwege geführt werden und würde Reparaturarbeiten am Ortsnetz (z. B. bei einem Wasserrohrbruch) erheblich erleichtern.

Die Umlegung der Leitung DN 200 AZ im Bereich des Bauhofs würde entfallen. Diese Leitung müsste altersbedingt sowieso in absehbarer Zeit erneuert werden.

1. Bürgermeister Hemrich hatte in der Sitzung am 02.10.2018 die Übernahme der Kosten für die Straßenwiederherstellung (Asphaltierung des Rohrgrabens) in der Quellenstraße durch die Gemeinde Urspringen in Aussicht gestellt.

Auftragsgemäß hat Frau Eick vom Ing. Büro Arz die jeweiligen Kosten für die Alternativen unter Berücksichtigung der Preise lt. LV der Fa. August Ullrich GmbH, Elfershausen, ermittelt. Die Fa. August Ullrich GmbH, Elfershausen, hat sich per E-Mail vom 12.11.2018 bereit erklärt, die Leitung zu den Preisen und Bedingungen lt. Haupt-LV zu errichten.

1. Neue Zuleitung vom Maschinenhaus zur Quellenstraße ohne Oberbau incl. Nebenkosten netto rd. 112.840 €
2. Neue Zuleitung vom Maschinenhaus zur Quellenstraße mit Oberbau Rohrgraben incl. Nebenkosten netto rd. 126.850 €
Differenz: 14.010 €

3. Umlegung der Leitung im Bereich Bauhof ohne Schacht incl. Nebenkosten netto rd. 82.400 €

4. Umlegung der Leitung im Bereich Bauhof mit Schacht incl. Nebenkosten netto rd. 125.340 €

Beim Bau der Leitung nach Variante 1 muss voraussichtlich die Stromleitung verstärkt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.000 € netto.

Die Verwaltung schlägt vor, eine neue Leitung gem. Variante 1 zu bauen. Die Straßenwiederherstellung (Asphaltierung des Rohrgrabens bzw. auf der gesamten Straßenbreite) erfolgt durch und auf Kosten der Gemeinde Urspringen. Da die Leitung im Bereich des geplanten Bauhofs altersbedingt in absehbarer Zeit auch erneuert werden müsste, wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Urspringen sich pauschal mit 25.000 € beteiligt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Neubau einer Zuleitung vom Maschinenhaus über den oberhalb liegenden Feldweg bzw. im Grundstück des Zweckverbandes Fl. Nr. 1296 zum Ortsnetz Urspringen in der Quellenstraße.

Die Quellenstraße ist auf einer Teilstrecke asphaltiert. Nach Verlegung der neuen Wasserleitung wird der Rohrgraben durch den Zweckverband bis auf OK bestehende Straße mit Frostschutzmaterial verfüllt. Die Straßenoberflächenwiederherstellung (Asphaltie-

zung des Rohrgrabens bzw. der gesamten Straßenbreite) erfolgt durch und auf Kosten der Gemeinde Urspringen. Zusätzlich zahlt die Gemeinde Urspringen an den Zweckverband einen Betrag von 25.000 € als anteilige fiktive Kostenbeteiligung für die ansonsten erforderliche Verlegung der Wasserleitung DN 200 und des Wasserabgabeschachtes im Bereich des geplanten Bauhofs.

Das Einvernehmen zur Ortsabrundungssatzung (Top 1 öffentlicher Teil der heutigen Sitzung) und zum Bau des Bauhofs im Wasserschutzgebiet Zone III (TOP 2 öffentlicher Teil der heutigen Sitzung) steht unter dem Vorbehalt, dass der Gemeinderat der Gemeinde Urspringen der Übernahme der Kosten für die Straßenwiederherstellung (Asphaltierung des Rohrgrabens) und der Kostenbeteiligung von 25.000 € zustimmt.

Abstimmung: 9:0

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen stimmt wie in der Sitzung vom 12.11.2018 des Wasserzweckverbandes Urspringer Gruppe vorgeschlagenen Lösung zur Übernahme der Kosten für die Straßenwiederherstellung (Asphaltierung des Rohrgrabens geplante Zufahrt Bauhof bis oberhalb Anwesen Pemsel) und der Kostenbeteiligung in Höhe von 25.000 € zu.

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zwecks Wohnhausneubau mit Carport und Garage auf der Flur-Nr. 425/41, Ringweg 7, Gemarkung Urspringen
--------------	---

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies 4“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dacheindeckung Farbe: rot/rotbraun (geplante Farbe: anthrazit)
 - Kniestock max. 1,00 m (geplant sind 1,50 m)
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Es werden zwei Stellplätze errichtet.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Carport und Garage, Bauort: FL. Nr. 425/41, Ringweg 7, Gemarkung Urspringen

zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dacheindeckung und Kniestock) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

TOP 6.1	Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag zwecks Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohnungen und 3 Garagen - Bauort: Fl. Nr. 381, Billingshäuser Str. 5, Gemarkung Urspringen
----------------	---

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Auf die beigefügte Fassadenabwicklung wird hingewiesen.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Auf dem Grundstück werden fünf Stellplätze hergestellt.
- Das aus Garage 3 fahrende Kraftfahrzeug, kann aufgrund des beinahe direkt angrenzenden Nachbargebäudes und der ca. 1,7 m zurückversetzten Garage, den von der Billingshäuser Str. / Gartenstraße kommenden Verkehr nur schlecht, falls überhaupt, einsehen.

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohnungen und 3 Garagen, Bauort: Fl. Nr. 381, Billingshäuser Str. 5, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Urspringen zwecks Winterdienst
--------------	--

Auch in diesem Jahr bittet die Katholische Kirchenstiftung wieder um die Übernahme des Räumdienstes für die Kirchengemeinde durch die Gemeindemitarbeiter. Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben vom 31.10.2018 vor. Folgende Wege sollen durch die Gemeindemitarbeiter geräumt werden:

- Haupttreppe West bis zum Haupteingang (Aufgang zur Kirche vom Rathaus kommend)
Seitlicher barrierefreier Eingang

- Eingang/Weg zum Pfarrhaus hoch

Die Treppe Ost wird wieder von der Kath. Kirchenstiftung Urspringen gesperrt, auch weitere kleine Treppen rund um die Kirche.

Von Seiten der Gemeinde Urspringen muss im Bereich des Rathauses der Treppenaufgang vom Kirchplatz geräumt werden, deshalb ist es auch möglich den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang (barrierefreier Eingang) für die Katholische Kirchenstiftung mit zu übernehmen.

Die Absperrung durch die Katholische Kirchengemeinde ist so auszuführen, dass der Weg so gesperrt ist, dass dieser nicht begangen werden kann. Zusätzlich ist ein Schild mit dem Hinweis „Der Weg ist gesperrt“ anzubringen.

Die Gemeindearbeiter müssen dokumentieren wo und wann der Winterdienst durchgeführt wurde, was dann für den Haftungsfall vorzulegen ist.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Urspringen übernehmen für die Kirchengemeinde den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang (Behinderteneingang). Die Gemeinde bittet die Kath. Kirchenverwaltung um die ordnungsgemäße Sperrung der Treppe an der Ostseite.

Von Seiten der Verwaltung ist die Katholische Kirchenstiftung Urspringen zu informieren und aufzufordern die Treppe Ost und die weiteren kleinen Treppen und Wege rund um die Kirche ordnungsgemäß zu sperren.

Die hierfür anfallenden Stunden werden von den Gemeindarbeitern in einer separaten Liste aufgeschrieben.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV 1930 Urspringen zwecks Minderung der Gebühren für die Benutzung der Schulturnhalle 2018

Der TSV Urspringen beantragt eine Teilübernahme durch die Gemeinde von den Turnhallengebühren beim Schulverband. Die Gesamtbelegung betrug vom 01.07.2017- 30.06.2018, 216 Stunden, für die der TSV 1.296,-- € zahlen musste. Die meisten Stunden belegten davon Jugendmannschaften im Tischtennis und verschiedene Kinderturngruppen. Die Jahre vorher wurden bereits 1,50 € pro Stunde von der Gemeinde übernommen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV für die Benutzung der Schulturnhalle an 216 Stunden die Gebühr von 1,50 €/h (insgesamt 324,-- €) zu zahlen.

TOP 9 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 9.1 Information bezüglich der bestellten Krippenmöbel für die zweite Kleinkindgruppe

Der Auftrag für die Lieferung der Krippenmöbel wurde an die Firmen Dusyma und Widmaier erteilt. Die Konditionen bei der Fa. Widmaier werden, wie im ersten Angebot abgegeben, eingehalten. Aufgrund des geringeren Auftragsvolumens gewährt die Fa. Dusyma nur 14% Rabatt anstatt 18%. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 280,63 €. Die Lieferung der Möbel erfolgt in der dritten bzw. fünften Kalenderwoche des neuen Jahres.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren kurz über die Rabattreduzierung.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Schloßparkhalle

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, die Lautsprecheranlage in der Schloßparkhalle wurde repariert, neu verdrahtet und die Gemeindearbeiter wurden von der Firma ETHA eingewiesen. Die Rechnung der Firma ETHA über 1.100,-- € brutto liegt vor.

Der Empfänger und das Headset dürfen nicht mehr genommen werden, da die Frequenzen nicht mehr zugelassen sind. Die Gemeinde braucht ein neues Empfängergerät mit Sender und Headset. Angebot dafür wurde angefordert.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.3 Feldwegesanie rung

Die Sanierung der Feldwege wurde in der letzten Woche begonnen und soll am Freitag, 16. und Samstag, 17.11.2108 fortgeführt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.4 Ersatzpflanzung Steinfelder Straße

Die Ersatzpflanzung für die an der Steinfelder Kapelle entfernte Linde wird von den Gemeindearbeitern vorgenommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.5 Jahresschlussitzung

Die Jahresschlussitzung der Gemeinde findet dieses Jahr am Freitag, 14. Dezember 2018 im Anbau der Schloßparkhalle statt. Hierzu wurden bereits alle Vereine angeschrieben, mit der Bitte um Rückmeldung der zu ehrenden Mitglieder.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.6 Verabschiedung Pfarrer M. Dolny am Samstag 17.11.2018

Am Samstag, 17.11.2018 findet die Verabschiedung von Pfarrer M. Dolny statt. An diesem Tag ist auch der Vorabendgottesdienst für den Volkstrauertag. Es ist folgender Ablauf geplant:

18.00 Uhr Kirchenparade (Treffpunkt Dorfplatz)
18.15 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung (Rathausvorplatz)

Ab ca. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst und Verabschiedung in der Kirche von Pfarrer M. Dolny.

Anschließend bei gutem Wetter eine Feier vor dem Rathaus.

Der Musikverein hat an diesem Tag seine Generalprobe vor dem Konzert und es kann möglich sein, dass sich alles um ein paar Minuten verschiebt.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.7 Innerörtliche Beschilderung

Die Kath. Bücherei und die Firma „Car Skinz“ im Gewerbegebiet möchten auch eine Beschilderung haben. Die Schilder wurden zum Preis von damals bei der Firma „Beutha“ bestellt und werden entsprechend in Rechnung gestellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.8 Einladung zum Konzert des Musikvereins

Der Musikverein lädt alle Gemeinderatsmitglieder zu seinem Konzert am Sonntag, 18.11.2018 in die Schloßparkhalle ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.9 Termin für die nächste Gemeinderatsitzung

Der Termin für die nächste Gemeinderatsitzung muss vom 13.12.2018 auf Dienstag, 18.12.2018 verschoben werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.10 Information vom Straßenbauamt zu Kanalarbeiten an der Staatsstraße

Das Straßenbauamt teilt der Gemeinde Urspringen mit, dass in den Jahren 2021/2022 Kanalbaumaßnahmen an der Staatsstraße in Birkenfeld und Billingshausen durchgeführt werden und danach dann im Jahr 2023 in Urspringen.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**TOP 10.1 Stellungnahme des Vereins 1000Jahre Urspringen e.V. zum Brief von Gemeinderätin Marion Müller-Blass**

In der Sitzung vom 18.10.2018 hat Gemeinderätin Marion Müller-Blass ein Schreiben vorgetragen, in dem sie den ehemaligen Vorsitzenden des Vereins 1000 Jahre Urspringen e.V. und jetzigen Gemeinderat Werner Kunkel aufgefordert hat, die finanziellen Ordner mit allen Unterlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss auszuhändigen, damit von diesem die Prüfung der Kassengeschäfte erfolgen kann und somit alle Ausgaben und Einnahmen gegenüber dem Gemeinderat und der Bevölkerung darzulegen.

Auf Grund der Übergabe dieses Schreiben hat Gemeinderat und ehemaliger Vorsitzender des Vereins 1000 Jahre e.V. Werner Kunkel, Bürgermeister Volker Hemrich am 08.11.2018 per WhatsApp gebeten diesen Tagesordnungspunkt mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Bürgermeister Volker Hemrich ist dieser Bitte nachgekommen und bittet nun um die Ausführungen von Gemeinderat und ehemaligen Vorsitzenden 1000 Jahre Urspringen e.V. Werner Kunkel zu dem Tagesordnungspunkt.

Vorweg noch die Bitte von Bürgermeister Volker Hemrich, nachdem so viele Zuhörer im Raum sind und auch über die sozialen Medien emotionale Meldungen eingegangen sind, bittet er alle Beteiligten sich auf die sachliche Darstellung zu beschränken und in der anschließenden Diskussion auch auf der sachlichen Ebene zu verbleiben.

Sollte es dennoch in der Diskussion zu emotional werden, wird er diese dann abbrechen.

Gemeinderat und ehemaliger Vorsitzende des Vereins 1000 Jahre Urspringen e.V. trägt folgendes Schreiben vor:

„An die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Marion Müller-Blass und die Gemeinderäte

Der Arbeitskreis 1000-Jahrfeier Urspringen, der sich als lose Gruppe aus der Ortsbevölkerung im Herbst 2013 zusammen fand, um sich über das Jubiläumsjahr 2015 Gedanken zu machen, mündete in den Verein 1000 Jahre Urspringen e. V.

Der Verein 1000 Jahre Urspringen e. V. wurde am 29.01.2014 in einer Gründungsversammlung ordentlich gegründet.

Ein eingetragener Verein ist im rechtlichen Sinne eine juristische Person, deren gewählte Vorstandschaft sich an den Regularien der Satzung orientiert.

Weder die Gemeinde Urspringen (vertreten in Person des 1. Bürgermeisters) noch deren Gemeinderäte (außer Hugo Barthel und meiner Person) waren Mitglieder des Vereines.

Der Vereinszweck bestand in der Planung und Ausrichtung der Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläumsjahres 2015.

Der Satzungszweck wurde hauptsächlich verwirklicht durch Information und Beratung von Privatpersonen, Vereinen und Gewerbetreibenden zur Teilnahme am Dorffest, als auch durch die Gesamtplanung des Festes sowie durch die Organisation und Durchführung weiterer Veranstaltungen und Werbemaßnahmen im Jubiläumsjahr.

Als eingetragener Verein unterlagen wir der steuerlichen Kontrolle des Finanzamtes.

Unsere Buchungen wurden von einem Steuerberater geprüft und der jeweiligen Jahresabschluss erstellt und an das Finanzamt weitergeleitet.

Eine interne Kassenprüfung fand im Rahmen der General- und zugleich Auflösungsversammlung am 21.12.2015 statt. Kassenprüfer waren Bürgermeister Volker Hemrich sowie die Vereinsmitglieder Franziska Pemsel und Willy Johnen.

Die Äußerung von Misstrauen gegenüber unserer Kassenführung beinhaltet demzufolge auch ein Misstrauensvotum gegenüber unserem Bürgermeister.

Von den Kassenprüfern wurde eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bestätigt und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die Zuschüsse und Spenden von 15.000,-- €, die uns von der Gemeinde überwiesen wurden, setzen sich wie folgt zusammen:

1. Überweisung an den Verein 1000 Jahre Urspringen über 5.000,-- € erfolgte am 16.04.2014.
2. Überweisung an den Verein 1000 Jahre Urspringen über 5.000,-- € erfolgte am 02.04.2015.
3. Überweisung an den Verein 1000 Jahre Urspringen über 4.500,-- € erfolgte am 22.09.2015.
4. Spenden – Überweisung an den Verein 1000 Jahre Urspringen über 500,-- € am 22.09.2015 Spender Bayernwerk für das Jubiläumsjahr 1000 Jahre Urspringen

Den Überweisungen gingen jeweils einstimmig gefasste Beschlüsse des Gemeinderates voraus.

Um die Verwendung des von der Gemeinde gewährten Zuschusses nochmals zu dokumentieren, liegen im Anhang die Kopien der Rechnungen über Ausgaben in Höhe des Zuschusses bei.

Wir stellten ganz offiziell Anträge für die Bezuschussung unserer Aufwendungen an den Gemeinderat, wie es andere ehrenamtlich tätige Vereine und Gemeinschaften in Urspringen bei Bedarf auch tun. (Feuerwehr, Kirchenverwaltung, Vereine mit Jugendabteilungen, Seniorenkreis, Bücherei usw.)

Für die restlichen Aus- und Einnahmen waren wir, wie jeder andere Verein auch, eigenverantwortlich.

Es bestand keinerlei Vereinbarung mit der Gemeinde, dass und wie die Ausgaben bzw. Einnahmen in irgendeine externe Zuständigkeit außer der des Vereines 1000 Jahre Urspringen e.V. fallen.

Wir, vom Verein 1000 Jahre Urspringen, waren uns einig, möglichst wirtschaftlich tragbar das Jubiläumsjahr zu gestalten. Was uns, unserer Meinung nach, sehr gut gelungen ist, so dass wir der Gemeinde Urspringen nach Auflösung des Vereines – wie in der Satzung festgelegt – den restlichen Geldbetrag in Höhe von 227,75 € zur Verwendung in der Jugendarbeit zur Verfügung stellen konnten.

Außerdem hatten wir im Vorfeld schon von unseren erwirtschafteten Einnahmen dem Kindergarten einen dringend benötigten Wäschetrockner im Wert von 649,-- € gespendet.

Weiterhin wurden der Gemeinde Urspringen Sachwerte (Gläser, Tassen, Krüge, Münzen, Banner und

Verbrauchsmaterial) im Wert von 3.160,-- € überlassen.

Es war für uns alle eine einmalige, nie zuvor dagewesene Herkulesaufgabe, die wir zu stemmen hatten. Jetzt im Nachhinein eine Offenlegung der bereits geprüften Finanzen zu fordern, grenzt an Unterstellung.

Im Übrigen noch ein formaler Hinweis.

Laut der Geschäftsordnung der Gemeinde §7 Abs. 4 prüft der Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung der Gemeinde (Art 103 Abs 1 GO), aber nicht die Abrechnung einzelner Vereine!

Noch ein Wort zum Schluss:

Wer, wie die 12 aktiven Mitglieder des Vereines 1000 Jahre Urspringen e. V. ca. 3.500 Stunden ihrer Freizeit für den ehrenamtlichen Einsatz geopfert hat und sich nun diesen Misstrauensäußerungen ausgesetzt sieht, wird es sich in Zukunft sicherlich zweimal überlegen, sich weiterhin ehrenamtlich für die Gemeinde einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Werner Kunkel, 15.11.2018

Werner Kunkel im Namen der 12 Mitglieder des Vereins 1000 Jahre Urspringen e. V.“

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass zu den aufgezählten Spenden und Zuschüssen noch die zwei Zuschüsse der Sparkasse und Raiffeisenbank über die Gemeinde Urspringen gelaufen sind. Es ist korrekt, dass er am 21.12.2015 die Kasse des Vereins 1000 Jahre Urspringen e. V. als nicht ordentliches Mitglied des Vereins mit geprüft hat. Ab diesem Zeitpunkt (21.12.2015) bis zur Auflösung des Vereins bzw. Restgeldüberweisung hat er keine Ausgaben und Einnahmen mehr gesehen in Form einer Kassenprüfung wie zum Zeitpunkt am 21.12.2015. Aus dem Jahre 2014 – 2015 liegt eine Excel-Liste vor, in dem die Einnahmen und Ausgaben definiert sind und es wäre schön gewesen, wenn der Verein 1000 Jahre Urspringen e. V. den Gemeinderat in dieser Art über die Einnahmen und Ausgaben informiert hätte. Die Vereinbarung, dass der Gewinn an die Gemeinde ausgezahlt werden soll, wurde mit seinem Vorgänger getroffen. Wenn die Gemeinde einen Zuschuss an Dritte, wie z.B. an die Kirche (Pfarrheimsanierung, Kirchturm etc.) oder selbst Zuschüsse beantragt, müssen die Rechnungen (Einnahmen und Ausgaben) vorgelegt werden.

Eine Gemeinderätin erklärt, dass sie der Meinung ist, dass sich der Verein 1000 Jahre Urspringen e. V. nicht mit einem normalen Verein vergleichen lässt.

Die 1000Jahr-Feier war eine Veranstaltung der Gemeinde Urspringen und deshalb hat die Gemeinde Urspringen auch das Recht die Ein- und Ausgaben einzusehen.

Ein Gemeinderat entgegnet, dass der Verein 1000 Jahre Urspringen ein eingetragener Verein ist, der das Fest durchgeführt hat und dafür wurde der Verein gegründet. Die Gemeinde Urspringen hat das Fest selbst nicht durchgeführt. Der Verein 1000 Jahre Urspringen e. V. ist eine juristische Person und hat dem Finanzamt und den satzungsgemäß festgelegten Mitgliedern Rechenschaft abzulegen. Dieser Gemeinderat erklärt, die ehemaligen Vereinsmitglieder haben sich alle nochmal zusammengesetzt und sind alle der Meinung, dass die Angelegenheit mit den heutigen Erklärungen erledigt ist.

Es wird heftig im Gemeinderat diskutiert, weshalb der Verein gegründet wurde und warum die Rechnungen nicht über das Konto der Gemeinde gelaufen sind. Ein Mitglied des Gemeinderates ist verwundert, warum sich der Verein jetzt weigert dem Gemeinderat eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben darzulegen. Ein weiterer Gemeinderat fragte explizit, warum erst jetzt dem Gemeinderat mitgeteilt wurde, dass der Verein gegenüber der Gemeinde nicht auskunftspflichtig sei. Im Gemeinderat wurde mehrmals in den letzten Jahren (2015-2018) danach gefragt und dieser immer wieder vertröstet, dass die Unterlagen/Aufstellungen dem Verein noch nicht vorliegen, allerdings sobald die Unterlagen vom Finanzamt zurück sind bzw. alle Hürden der Vereinsauflösung vollzogen wurden, erfolgt ein Bericht. In der Sitzung am 13.09.2018 kam dann der Bericht von Gemeinderat Werner Kunkel über die Summe des Zuschusses der Gemeinde von 14.500,-- €. Alle Gemeinderäte finden, dass der Verein seine Arbeit super gemacht hat, aber manche Gemeinderäte hätten eine Stellungnahme über die Ein- und Ausgaben gewünscht.

Es wird weiter ausführlich diskutiert aus welchen Gründen der Gemeinderat eine Aufstellung haben möchte. Während der Diskussion verlassen zwei Zuhörer den Raum.

Nachdem keine Einigung in dieser Angelegenheit ersichtlich ist, schlägt Gemeinderat Werner Kunkel vor, dass Bürgermeister Volker Hemrich und der ehemalige Rechnungsprüfungsausschuss des Vereins 1000 Jahre Urspringen e. V. die Rechnungen ab 21.12.2015 prüft. Der Bürgermeister wird dann einen Bericht vorbringen.

Außerdem kann jeder Gemeinderat die rechtliche Seite bis dahin abklären.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 13.12.2018

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 19.12.2018

statt.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **51. Kalenderwoche 2018**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 12.12.2018** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väh, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

Der nächste Bauamtssprechtag des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 27.12.2018
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt – parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de,
Tel.: 09353/793 1725.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Fälligkeit der Verbrauchsgebührenabrechnung

Am 12.12.2018 ist die Abrechnung für die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Urspringen zu überweisen.

Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67; BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58; BIC: BYLADEM1SWU

Übung der Bundeswehr

26. bis 29.11.2018

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.

Hinweis:

In den Sommermonaten ist die Toilette im Leichenhaus während Beisetzungen für Friedhofsbesucher geöffnet.

Winterdienst 2018/2019 auf Kreisstraßen

Auch in den Wintermonaten muss die Funktionsfähigkeit unserer Straßen für jeden einzelnen Verkehrsteilnehmer gewährleistet sein. Zunehmender Verkehr in Verbindung mit extremen Witterungsverhältnissen stellen dabei höchste Anforderungen an die Qualität des Winterdienstes.

Der Winterdienst steht bei jedem Wintereinbruch im Blickpunkt der Öffentlichkeit, da jeder Bürger als Verkehrsteilnehmer unmittelbar betroffen ist.

Bei Schneefall oder überfrierender Nässe steht sofort die Effizienz der Winterdienstorganisation auf "dem öffentlichen Prüfstand".

Der Winterdienst der Kreis- und Staatsstraßen stellt in weiten Bereichen eine freiwillig erbrachte Dienstleistung des Straßenbaulastträgers an den Bürger dar.

Jedoch werden alle Anstrengungen unternommen, um den Winterdienst laufend zu optimieren und damit die Verkehrssicherheit bestmöglich zu gewährleisten. Der von der Straßenbauverwaltung durchgeführte Räum- und Streudienst geht dabei in seinem Umfang weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus.

Im Hinblick auf die Mobilitätsansprüche der Gesellschaft und das gesamtwirtschaftliche Interesse sind diese Leistungen, die von der öffentlichen Verwaltung größtenteils freiwillig erbracht werden, jedoch unverzichtbar.

Notwendige Vorbereitungen der Kraftfahrer auf den Winter

Auch der beste Wetterdienst kann nicht gewährleisten, dass alle Straßen immer komplett schneefrei sind. Deshalb muss der Autofahrer bei entsprechender Witterung mit Schneeresten, stellenweiser Glätte, Schneeverwehungen oder bei länger andauernden Schneefällen auch mit einer geschlossenen Schneedecke rechnen.

Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann daher einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter leisten, in dem er

- sein Auto **rechtzeitig mit Winterreifen** ausrüstet,
- das **Parken in beengten Ortsdurchfahrten unterlässt**
- und sein **Fahrverhalten den winterlichen Fahrbahnverhältnissen anpasst.**

Räum- und Streupflicht

Während der Winterzeit wird nochmals auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung von Gehbahnen, Gehwegen, unbefestigten Fußwegen Winter hingewiesen!

Bitte achten Sie darauf, dass durch ihren geräumten und abgelagerten Schnee der Verkehr nicht behindert wird.

Lagern Sie deshalb das Räumgut nicht auf der Straße ab!

Wir bitten in den Wintermonaten die Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, so dass der Räum- und Streudienst durchfahren und die Straße räumen kann.

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 03.12.2018

Montag, 14.01.2019

Montag, 11.02.2019

Montag, 11.03.2019

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums

97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Demenztreff ‚After Work‘

Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz

Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr

Demenz-Fachstelle **RuDiMachts!**

Lehmgrubenerstr. 18, 97828 Marktheidenfeld

Anmeldung erwünscht unter:

Mail: doering.friederike@rummelsberger.net;

Tel.: 09391/9864-113 oder -0

Am 29.12.18 um 19:00 Uhr präsentieren die Katholische Kantorei und die Kammerphilharmonie St. Petersburg in der Kirche St. Josef, in Marktheidenfeld „The Armed Man: A Mass for Peace“ von Karl Jenkins und die Uraufführung von „God of the free“ von Hermann Grollmann. Die Katholische Kantorei Marktheidenfeld freut sich auf Sie.

Vorverkauf:

Schreibwaren-Albert

Erwachsene VVK 23,-€ / AK 25,-€

Schüler VVK 17,-€ / AK 20,-€

Kinder bis 16 Jahre 1 €

KINDER- UND JUGENDCHOR KARBACH

LEITUNG: HANNAH-LARA MÜLLER UND PAUL KUNZMANN



LIEBLINGS- MELODIEN

24/11/18

FESTHALLE KARBACH

19:00 UHR EINLASS 17:30

8 EURO ERWACHSENE,

6 EURO KINDER BIS 15 JAHRE

(VVK: 7 EURO / 5 EURO)

MITWIRKENDE:
JUNGES BLASORCHESTER DER

MUSIKKAPELLE LENGFURT

LEITUNG:

ANTON BAUMEISTER

FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL

IST WIEDER

BESTENS GESORGT

VORVERKAUFSTELLEN:

- BÄCKEREI OTTER IN URSPRINGEN

- RAUM AUSSTATTER THOMAS ROTH IN KARBACH

- BÜRO ALBERT IN MARKTHEIDENFELD

- RAIFFEISENBANKEN

IN LENGFURT,

ALTFELD UND BIRKENFELD

Einladung

zum

17. Urspringer

Grundschul - Flohmarkt



am Donnerstag, 29. November 2018


von 14.30 – 17.00 Uhr

*Zur Einstimmung singen und musizieren unsere
Schüler*


*Verkauft oder getauscht werden
Spielsachen, Bücher, CDs, und vieles mehr*

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

*Es freuen sich auf Ihren Besuch
das Lehrerkollegium und der Elternbeirat*



URSPRINGER ADVENTSBASAR SAMSTAG, 01.12.2018



BEGINN AB 16:00 UHR
MIT KAFFEE + KUCHEN
IN DER SCHLOSSPARKHALLE

HIGHLIGHTS SIND
VERSCHIEDENE STÄNDE MIT TOLLEN UND
EINZIGARTIGEN WEIHNACHTSARTIKELN, SOWIE
DER BESUCH VOM NIKOLAUS.



KARTENVORVERKAUF:

- »URAL KOSAKEN
- »BUNTER ABEND
- »25 JAHRE SINGGRUPPE URSPRINGEN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST
BESTENS GESORGT.

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER
FC GRASSHOPPERS
URSPRINGEN E.V.





veranstaltet am

Samstag, 08.12.18

von 11:00 - 16:00 Uhr

einen

Christbaumverkauf

am Feuerwehrhaus.

Gegen einen kleinen Aufpreis bieten wir
einen Lieferservice in Urspringen an.

Auf ein gemütliches Beisammensein
bei Bratwurst und Glühwein freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Urspringen.



Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,

daß ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

TREFF
60
plus



Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben einen Wert geben.

Wilhelm v. Humboldt

Einladung
zur Adventsfeier
am
Dienstag, den 11.12.2018 ab 14 Uhr
im Sportheim

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik und Vorträgen...

Lassen Sie sich vom Helferteam des Treff 60 plus wie gewohnt verwöhnen...

Bis dahin eine gute Zeit
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Ihr Helferteam des Treff 60 plus



Pfarrgemeinderat
Urspringen

Von Engeln begleitet

Herzliche Einladung
zur adventlichen Besinnung
auf dem Rathausplatz
am Freitag, den 14.12.18,
um 17 Uhr.



Engel begleiten uns durch unser gesamtes Leben
und besonders durch die Tage des Advent.

Bei Tee und Kinderpunsch möchten wir der
vorweihnachtlichen Hektik entfliehen und laden
Jung und Alt zu einer kurzen Besinnung ein.

Der Pfarrgemeinderat



Gedenktournee anlässlich des 10. Todestages

URAL KOSAKEN

CHOR

Erinnerungen an

Ivan Rebroff

Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert

am Freitag den 21. Dezember; 19:30 Uhr

kath. Kirche Urspringen

Gemeinschaftskonzert mit dem Projektchor des: **MGV Liederkranz 1886 Urspringen**

und dem Frauenchor des: **MGV "la Sorella"**

musikalische Begleitung: **Simone Sommer**

Vorverkauf: www.reservix.de; www.eventim.de;

Raiba. Urspringen, Rodener Str. 5; Carola Kasamas „Um`s Eck“ Hauptstraße 32;

Roman Weimann, Schloßstrasse 19; Jürgen Otter, Ahornweg 2;

oder per mail: mgv-kartenbestellung@t-online.de

Lohrer Echo, Hauptstr. 21, Lohr am Main; Main-Echo, Adenauerplatz 2, Marktheidenfeld;

Wertheimer Zeitung, Marktplatz 4; Fränkische Nachrichten, Maingasse 22, Wertheim

www.ural-kosaken-chor.com

Kartenpreise:

Vorverkauf: 18,-€; Abendkasse: 23,-€

Restkarten und Einlass ab 18:30 Uhr

25 JAHRE SINGGRUPPE URSPRINGEN

Chorkonzert mit Band

Leitung: Simone Sommer



EIN HOCH AUF UNS!

Deutsche Schlager, Hits aus den 80ern und angesagte Songs von heute...



in der Schlossparkhalle Urspringen

SAMSTAG, 26.01.2019
Beginn 19:30 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

SONNTAG, 27.01.2019
Beginn 17:00 Uhr | Einlass 15:30 Uhr
ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen

SAMSTAG, 02.02.2019
Beginn 19:30 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

KARTENVORVERKAUF

SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018
VON 16:00 BIS 18:00 UHR
beim Adventsbasar der
Grasshoppers in der
Schlossparkhalle Urspringen

AB MONTAG, 3. DEZEMBER 2018
BEI BÄCKEREI OTTER, URSPRINGEN

BUNTEK ABEND



in der

ÖSCHPRINGER

SCHLOSSPARKHALLE

am Samstag, 16.02.19

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Preis: 8,88 €



SHOWTANZ

SKETCHE

**BÜTTEN-
REDEN**

KINDERSHOWTANZ

MÄNNERBALLETT

UND NOCH VIEL MEHR ...

KARTENVORVERKAUF:

Samstag, 01.12.18 auf dem Adventsbasar der Grasshoppers

Sonntag, 09.12.18 ab 17.00 Uhr im TSV-Sportheim

Dienstag, 11.12.18 beim Seniorennachmittag im TSV-Sportheim

Premiere: Sternsingermobil auf Deutschlandtour

Mobile Info rund um das Sternsingen und ein Transporter zum Ausklappen

Mit Logo, Kreideschriftzug und viel Information macht sich der gelb-weiße Fiat-Ducato auf den Weg in die Diözesen in ganz Deutschland. Das Sternsingermobil informiert über die Arbeit des Kindermissionswerks 'Die Sternsinger', die aktuelle Sternsingeraktion und Themen der Einen Welt. Mit abwechslungsreichen Spiel- und Mitmachangeboten und multimedialem Infotainment können je nach Bedarf ganz gezielt unterschiedliche Personen- und Altersgruppen angesprochen werden. Bis zu 30 Personen pro Gruppe können das Sternsingermobil gleichzeitig erleben. „Das Sternsingermobil soll durch ganz Deutschland touren, um die Sternsingeraktion noch bekannter zu machen, um auf die nächste Aktion vorzubereiten und zu zeigen, welche gute Arbeit durch die Spenden der Sternsinger ermöglicht wird“, so Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident des Kindermissionswerks 'Die Sternsinger'.

Geschultes Personal begleitet die Tour und ist Ansprechpartner vor Ort.

Sternsingen mobil

Das Sternsingermobil informiert auch über die 61. Aktion Dreikönigssingen. Unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ wird die Aktion am 28. Dezember 2018 in Altötting eröffnet. Rund um den Jahreswechsel werden dann wieder bundesweit über 300.000 Sternsinger unterwegs sein. In allen 27 deutschen Bistümern gehen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür, singen, segnen und sammeln Geld für Kinder in Not. Die Aktion wird getragen von dem Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Stellenausschreibung der Gemeinde Birkenfeld



Die Gemeinde Birkenfeld stellt zum **01.04.2019** zwei

Bauhofmitarbeiterinnen/Bauhofmitarbeiter

zur Unterstützung des Bauhofes in Vollzeit (39 Stunden/Woche) ein.

Der Aufgabenbereich umfasst alle anfallenden Arbeiten im gemeindlichen Bauhof, wie beispielsweise die Durchführung des Winterdienstes, die Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen; die Pflege, Wartung und Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünflächen, Kinderspielflächen, Freizeit-, Sport- und Abwasseranlagen sowie Friedhöfen, die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- mindestens Führerschein Klassen B und CE (oder die Bereitschaft, diese zu erwerben)
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sicher fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen, usw.
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (zum Beispiel an Wochenenden, Feiertagen, abends) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungen
- eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei entsprechender Eignung nach einem Jahr
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen, schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **30.11.2018** an die

Gemeinde Birkenfeld
Herrn 1. Bürgermeister Achim Müller
Langgasse 19
97834 Birkenfeld

Für Auskünfte steht Ihnen unser 1. Bürgermeister Achim Müller gerne zur Verfügung:
☎ 0 93 98 – 355 - 📠 01 71 – 837 02 94 - ✉ bgm@gemeinde-birkenfeld.de

Frauenkreis „Maria – Patronin von Franken“

Es ist wieder soweit.....

Frauenfrühstückszeit

Beginn: Samstag, den 10. November 2018
im Pfarrsaal Birkenfeld
um 9.00 Uhr
mit Frühstücksbüffet

Anschließend hören wir von Frau Monika Ströbel

Die große Zauberkraft des kleinen Wörtchens „dankeschön“

Kosten: Mitglieder des Frauenkreises 6,00 Euro
Nichtmitglieder 7,50 Euro

Anmeldung bis 4.11:
bei Maria Böhm, Tel. 09398/388 oder Barbara
Schebler 798 oder Maria Götz Tel. 508

Herzlichen Dank

*meinem Mann Walter und Kindern mit Familien, allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten.*

*Besonderer Dank an Bürgermeister Volker Fennrich, der Pfarrgemeinde und an den
Musikverein Urspringen für die musikalische Darbietung und die vielen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem*

85. Geburtstag

Lucia Otter



Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de



Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
im Dezember

Sonntag, 2.12.

09.00 Uhr

1. Advent

Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung des neuen KV,
Kirche Billingshausen

Sonntag, 9.12.

09.00 Uhr

10.30 Uhr

2. Advent

Gottesdienst mit dem Landfrauenchor, Kirche Billingshausen
Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen

Sonntag, 16.12.

09.00 Uhr

14.00 Uhr

3. Advent

Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Seniorenabendmahl, Kirche Billingshausen,
anschl. Seniorenadventsfeier

Sonntag, 23.12.

17.00 Uhr

4. Advent

Singgottesdienst mit den Rhythmix Kids, Kirche Billingshausen

Montag, 24.12.

15.00 Uhr

16.30 Uhr

18.00 Uhr

Heiligabend

Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Billingshausen
Familiengottesdienst, St. Laurentius, Leinach
Christvesper mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Dienstag, 25.12.

09.00 Uhr

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Mittwoch, 26.12.

10.30 Uhr

2. Weihnachtstag

Gottesdienst, St. Peter Leinach

Sonntag, 30.12.

09.00 Uhr

1. Sonntag nach Weihnachten

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Montag, 31.12.

16.00 Uhr

18.00 Uhr

Silvester

Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Dienstag, 1.01.2019

10.00 Uhr

Neujahr

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeinde!

„Ich glaub. Ich wähl.“ – Die Kirchenvorstandswahl ist vorbei. 289 Männer und Frauen aus der Kirchengemeinde Billingshausen haben sich an der Wahl beteiligt. Das ist eine Wahlbeteiligung von 31,9 %.

In unserer Gemeinde wurden die folgenden 8 Frauen und Männer in alphabetischer Reihenfolge in den neuen Kirchenvorstand gewählt bzw. berufen:

Meike Freitag
Gernot Meyer
Ruth Meyer
Matthias Röhl
Alfred Stumm
Heidi Stumm
Birgit Vähröder
Katharina Veit

Zu Ersatzleuten wurden die folgenden 3 Personen in alphabetischer Reihenfolge gewählt:

Werner Dalke
Hartmut Hüsam
Auke Zijlstra

Der Vertrauensausschuss dankt allen Wählerinnen und Wählern für ihre Beteiligung an der Wahl. Besonderer Dank gebührt den Frauen und Männern, die als Kandidatinnen und Kandidaten in besonderer Weise ihr Engagement für die Kirchengemeinde unter Beweis gestellt haben.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes im Gottesdienst am 1. Advent ein. Bitte unterstützen Sie unseren neuen Kirchenvorstand durch Ihre Teilnahme und Fürbitte.

Der Vertrauensausschuss



Gottesdienstordnung

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

vom 27.11. bis 23.12.2018

Dienstag	27.11.	Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
Ka	18:00	Rosenkranz für unsere Jugendlichen um Lebenssinn und Hoffnung
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rita, Edgar u. Emilie Ehehalt / Willi Hollenberger u. Marion Rauer u. Angehörige / alle armen Seelen
Mittwoch	28.11.	Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
Ur	13:00	ab 13:00 Uhr sind die Pfarrbüros Ur/Ka wegen Fortbildung geschlossen
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Donnerstag	29.11.	Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für die Jugendlichen um Lebenssinn und Hoffnung
Ro	18:00	Rosenkranz
Ka	19:00	Hl. Messe - für Hans und Gretel Bauer, verst. Angehörige / Verstorbene der Fam. Bischoff, Gerner, Fetsch, Keiser u. Deschle
Freitag	30.11.	Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
Bi	19:00	Hl. Messe - für Georg u. Elli Paab, Luise Karl, Theo Langer u. alle lebenden u. verstorbenen Angeh. / Frieda u. Theobold Redelberger; Lydia u. Gregor Hemmelmann u. Angeh. / Rudolf Götz, Eltern und Schwiegereltern; Erich Altheimer; Leo u. Karoline Wolpert / 2. Seelenamt für Armin Hemmelmann
Samstag	01.12.	Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
Ka	18:30	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - mit Vorstellung der Kommunionkinder 2019 - für Lebende u. verst. Angehörige d. Fam. Brudny, Stiller und Zorn / Pfarrer Albert Gliesche (J), alle verst. Senioren u. Seniorinnen aus Karbach / Erich Bauer, verst. Angehörige / Reiner Hörning u. verst. Angehörige / Josef Roth, Kurt u. Irmgard Schürger, verst. Angehörige / Josef Herold, Fam. Schick, leb. u. verst. Angehörige
Sonntag	02.12.	1. ADVENT
An	8:45	Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Kommunionkinder 2019
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Kommunionkinder 2019 - für Dieter Herrmann (J) u. Annemarie Herrmann / Elisabeth u. Eduard Redelbach, Johanna u. Gebhard Redelberger verst. Angehörige / Anna u. Adolf Lehleidner, Elsa u. Herrmann Meining / Otwin Henig, Anton u. Maria Gicklhorn
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - mit Vorstellung der Kommunionkinder 2019 - für Ferdinand u. Philomena Fleischmann, Eltern u. Geschwister / Elmar Burk / Hedy Streitenberger / Jadwiga u. Simon Dolny / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich / Hermine Ehehalt / Hedwig Albert, verst. Angehörige / Karl Hepp u. Angehörige / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier - mit Vorstellung der Kommunionkinder 2019
Bi	10:15	Kinderkirche im kl. Pfarrsaal
Dienstag	04.12.	Sel. Adolph Kolping, hl. Barbara und hl. Johannes v. Damaskus
Ur	6:00	Rorate - für Kurt Väth u. Irmgard Kasamas / Barbara Müller (S) / Reinhold Burk u. Eltern / Hilde u. Leo Vogel u. verstorbene Angehörige / Helmut Hart, lebende u. verstorbene Angehörige / Gertrud Eyrich (J), verst. Angehörige / Rosa und Gottfried Schürger
Ka	18:00	Andacht
Mittwoch	05.12.	Hl. Anno
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe (Rorate) - für Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige (L)
Donnerstag	06.12.	Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra
An	6:00	Rorate mit Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus
Bi	14:00	Rosenkranz für Versöhnung und Frieden
Ro	18:00	Rosenkranz
Freitag	07.12.	Freitag der 1. Adventswoche
Bi	6:00	Rorate - für Rudolf (J) u. Klara Klühspies u. Eltern, Eugenie Redelberger, Konstantia Thoma / (S) Valentin u. Rita Lang u. Ang. / (L) Karl u. Paula Ludwig u. Ang. / Adolf (J) u. Isabella Liebler, Felix u. Regina Liebler u. verst. Angeh. / Karl Konrad u. Angeh. / Heinz Stegerwald u. Eltern, Fam. Stockmann u. Moosburger / Hubert und Maria Stegerwald / Fam. Redelberger, Müller u.

Hemmelmann, Eltern u. Angeh. / Fam. Heppenstiel, Schebler u. Wissel, Eltern u. Angeh. / Ludwig Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Mathilde u. Oskar Schreck; Anja, Anna u. Adolf Vogel u. Angeh. / Pfr. Hermann Schebler; Pfr. Alois Schebler u. Gertraud Schebler / Luise u. Klemens Schebler u. Sohn Paul

Ur 9:00 **Krankenkommunion**
 Bi 9:30 Krankenkommunion
 Ka 11:00 Krankenkommunion

Samstag 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Ka 8:00 Frühschicht im Advent für alle Kinder ab 8 Jahren
 Ro 18:30 **Vorabendgottesdienst** - für Ernst u. Erna Eyrich, Konrad, Emma u. Artur Sendelbach u. verst. Angehörige / Hans Veit, lebende u. verstorbene Angehörige u. Rosa Behr

Sonntag 09.12. 2. ADVENT

Bi 8:45 Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Adolf (J) u. Isabella Liebler, Felix u. Regina Liebler u. verst. Angeh. / Ottmar u. Paula Redelberger; Martin Endres u. Angeh. / (L) Anneliese u. Hermann Schreck u. Ang. / Hermann Hörning, Eltern u. Schwiegereltern / (L) Ludwig und Hermine Zink u. Angeh. / (L) / (L) Maria Müller u. Ang. / Karl-Otto Müller, Lioba u. Willi Keidel, Manfred Hörning, Maria Hörning u. Eltern / Günter Schebler u. Angeh. / Artur u. Hedwig Endres; Fam. Ködel u. Angeh. / Ludwig u. Maria Hörning / Hermann Riedmann (J) und Eltern

Ur 8:45 **Wort-Gottes-Feier**

An 10:15 **Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde** - für Agnes u. Felix Büttner u. Emilie Albert / Pfr. Peter Müssig u. Angehörige / Leo Uehlein u. Angehörige / Josef u. Margarete Arnold u. Angehörige / Heinrich u. Genoveva Arnold, Hilde, Georg u. Christine Dotzel, verst. Angehörige und für Jadwiga u. Simon Dolny

Ka 10:15 Wort-Gottes-Feier

Ka 14:00 Senioren - Adventsfeier im Gasthaus Engelhard

Ro 14:00 **Adventsfeier der Senioren aus Roden und Ansbach im Schützenhaus - Roden**

Dienstag 11.12. Hl. Damasus I.

Ur 6:00 **Rorate** - für Johanna Geiger / Alfred Hollenberger (J) u. verstorbene Angehörige / Soer Gerhard (J) u. Angehörige

Ur 14:00 **Adventsfeier der Senioren im Sportheim**

Ka 18:00 Rosenkranz für alle Ordensleute, die in der Mission tätig sind

Mittwoch 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

Bi 13:30 Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Ur 18:00 **bis 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung**

Donnerstag 13.12. Hl. Odilia und hl. Luzia

Ka 6:00 Rorate für alle armen Seelen

Bi 14:00 Rosenkranz für die Ordensleute, die in der Mission tätig sind

Ro 14:00 **Krankenkommunion**

Ro 18:00 **Rosenkranz**

Freitag 14.12. Freitag der 2. Adventswoche

Bi 6:00 Rorate - anschl. Frühstück im Pfarrsaal - für für verst. Verwandte / (L) Erna u. Heinrich Rapps / Hermann Dürmagel u. Eltern / Herta Rapps; Berta u. Albin Rummel u. Angeh. / Reinhold u. Helmut Billinger, Eltern u. Schwiegereltern u. verst. Angeh. / Rudolf u. Klara Klühspies, Eltern u. Geschwister; Berta, Max u. Karl Hörning / Familien Stegerwald und Lang / Fam. Heppenstiel, Schebler u. Wissel, Eltern u. Angeh. / Fam. Hain u. Götz; Ludwig Stegerwald / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Fam. Fiederling, Wolfgang Merk, Fam. Rinagl u. Angeh. / Konrad u. Anna Gehr, Franz u. Margareta Lang

Samstag 15.12. Samstag der 2. Adventswoche

An 18:30 **Vorabendmesse für unsere Pfarrgemeinde** - für Irene u. Thomas Schreck, Aloisia Wurm verst. Angehörige / Verstorbene d. Fam. Arnold u. Dotzel, Jadwiga u. Simon Dolny / Peter u. Edith Sommer u. Angehörige

Sonntag 16.12. 3. ADVENT (Gaudete)

Ro 8:45 **Wort-Gottes-Feier**

Ka 8:45 Hl. Messe - für Erich Stürmer (J), Sohn Karlheinz, Rosemarie Markert u. verst. Angehörige

Ur 10:15 **Hl. Messe** - für Verstorbene Mitglieder des Radfahrvereins Edelweis / Verstorbene d. Fam. Barthel u. Droll / Walter Fischer (J), Eltern. Schwiegereltern u. Geschwister / Josef u. Elisabeth Kuzniar / Lambert Eehalt, Eltern u. Schwiegereltern

Bi 10:15 Wort-Gottes-Feier

Bi 14:30 Adventskonzert

Ur/PG 17:00 **Bußgottesdienst für die gesamte PG**

Dienstag 18.12. Dienstag der 3. Adventswoche

Ur 6:00 Rorate - für alle armen Seelen
Ka 18:00 Rosenkranz für Frieden in den Familien, unserem Ort und der Welt

Mittwoch 19.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

Ur 18:00 bis 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Ro 18:30 Beichte vor Weihnachten
Ro 19:00 Hl. Messe gestaltet von der Gruppe Septime - für Rita Eyrich, Hedwig Zorn u. verst. Angehörige

Donnerstag 20.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

Bi 14:00 Rosenkranz für den Frieden
Ka 17:30 bis 18:00 Uhr Beichte vor Weihnachten
Ro 18:00 Rosenkranz
An 18:30 Beichte vor Weihnachten
An 19:00 Hl. Messe

Freitag 21.12. Freitag der 3. Adventswoche

Ur 19:30 Konzert in der Kirche mit dem Urspringer MGV und den Ural Kosaken
Ur 9:00 Krankenkommunion
Bi 18:00 Beichte vor Weihnachten
Bi 19:00 Hl. Messe - für Felix Geier, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / Kurt, Edwin u. Rita Hörning u. Angeh.

Samstag 22.12. Samstag der 3. Adventswoche

Ur 17:30 Beichte vor Weihnachten
Ur 18:30 Vorabendgottesdienst - für Theo Wiesner u. Eltern / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Hermine Fischer, Agnes Ehehalt u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Müller, Öhrlein u. Angehörige / Sigrid Schäffer u. verstorbene Angehörige / Egon Möhler, Eltern u. Schwiegervater / Erich Schmitt (J) u. verstorbene Angehörige / nach Meinung

Sonntag 23.12. 4. ADVENT

An 8:45 Wort-Gottes-Feier
Bi 8:45 Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Gertrud Redelberger, leb. u. verst. Angeh. / (L) Johanna u. Gebhard Redelberger u. Ang. / zur Danksagung
Ka 10:15 Wort-Gottes-Feier
Ro 10:15 Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für verst. Eltern u. Bruder / Klara (J) u. Alfred Ehehalt u. verst. Angehörige / Georg Kugler u. Verstorbene d. Fam. Sendelbach

An/Ro/Ur 05.12.2018 Annahmeschluss von Messbestellungen für die nächste Gottesdienstordnung -

Ur Die Kirchenverwaltung bedankt sich sehr herzlich bei den Freunden Fränkischen Brauchtums für die Organisation und Leitung des Mariensingens im Oktober. Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, dem Männergesangsverein und der Singgruppe für den Erlös von 1.031,90 € zu Gunsten der Renovierung des Pfarrheims. - Ein herzliches Vergelt's Gott !

Ur Für unsere Pfarrgemeinde suchen wir dringend eine Kraft zur Verstärkung (m/w) des Messnerdienstes. Interessierte bitte im Pfarrbüro oder beim Kirchenpfleger melden.

Ur Der Essener-Adventskalender für Kinder ist für 3,00 € in der Sakristei erhältlich

Ro/An Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Senioren von Roden/Ansbach im Schützenhaus Roden am Sonntag, den 9.12. - ab 14:00 Uhr

Ur Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Senioren aus Urspringen im Sportheim Urspringen am Dienstag, den 11.12. - ab 14:00 Uhr

Ur Der Christbaum wird am Donnerstag, den 20.12. ab 9:00 Uhr geschmückt. Über viele Helfer freut sich die Kirchengemeinde

PG: „Wir sind für Sie erreichbar, wenn's nötig ist!“

Ein Seelsorgehandy für den Pastoralen Raum Marktheidenfeld soll eine zuverlässige Erreichbarkeit von SeelsorgerInnen gewährleisten.

In Zeiten von knapper werdendem Personal, größeren Einheiten und neuen Strukturen sind Veränderungen für die Menschen des betroffenen Raumes unausweichlich.

So soll es für die Zukunft den Pastoralen Raum Marktheidenfeld geben, bestehend aus den Pfarreiengemeinschaften St. Laurentius am Spessart (Marktheidenfeld), Erlenbach-Triefenstein, Haseltal-Himmelreich (Kreuzwertheim), Heilig Geist im Spessartgrund (Esselbach) und Maria – Patronin von Franken (Urspringen).

Was wir in diesen ‚unruhigen‘ Zeiten wollen, ist, den Menschen im diesem neuen Pastoralen Raum eine zuverlässige Erreichbarkeit von SeelsorgerInnen zu gewährleisten. Dazu haben sich eine Reihe von hauptamtlichen Seelsorgern und Seelsorgerinnen dieses neuen Pastoralen Raumes bereiterklärt, die im wöchentlichen Wechsel diesen Dienst übernehmen und das zunächst für ein Jahr versuchen.

Gedacht ist diese Erreichbarkeit ausschließlich für wichtige, nicht aufschiebbare und seelsorgerliche Anliegen von Ihnen, wie z.B.

- wenn Sie bei einem Sterbefall dringend einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin wünschen,
- wenn Sie ein ernstes und schwerwiegendes Problem beschäftigt und unbedingt mit einem Seelsorger sprechen wollen.

Gedacht ist diese Erreichbarkeit nicht, um z.B.

- nach den Öffnungszeiten eines Pfarrbüros zu fragen, weil jemand seinen Pfarrbrief verlegt hat,
- um einen Gottesdienst zu bestellen,
- die aktuellen sonntäglichen Gottesdienstzeiten oder -orte zu erfragen
- oder Ähnlichem.

Es will und kann nicht die Öffnungszeiten der Pfarrbüros oder die Notfall- oder Telefonseelsorge ersetzen.

Vielmehr geht es darum, für Zeiten, in denen normalerweise niemand mehr im Büro ist, Menschen mit einem dringenden Anliegen eine Kontaktmöglichkeit zu bieten.

Ist das nicht ein etwas vollmundiges Versprechen, das ‚falsche‘ Hoffnungen weckt und von vornherein zum Scheitern verurteilt ist? Wir hoffen nicht.

Sie erreichen uns mit Beginn des neuen Kirchenjahres ab 2. Dezember 2018 unter der Nummer **09391 987259 Ihr Anruf wird von dort direkt auf das Handy des diensthabenden Seelsorgers umgeleitet. Natürlich sind wir nicht immer jederzeit direkt erreichbar.**

Aber wir versprechen: Wir kümmern uns - so schnell und so gut es uns möglich ist!

**Für die Arbeitsgemeinschaft Erreichbarkeit des neuen Pastoralen Raumes
Reinhold Grimm**

Apothekendienstplan 2018

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	24.11.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	25.11.2018	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	28.11.2018	Apotheke Lengfurt
Samstag	01.12.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	02.12.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	05.12.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	08.12.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	09.12.2018	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	12.12.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	15.12.2018	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	16.12.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	19.12.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	22.12.2018	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	23.12.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Montag	24.12.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Dienstag	25.12.2018	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	26.12.2018	Bären-Apotheke, Wertheim
Samstag	29.12.2018	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	30.12.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Montag	31.12.2018	Apotheke Lengfurt

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr. Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 22.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **116 117**

Notrufnummer: Polizei **110**

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloss-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946